

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	56 (1996-1997)
Heft:	4: LehrerInnenbildungsreform : zur Diskussion: das Bündner Modell
Rubrik:	Pflichtkurse = Corsi obbligatori

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurstitel Titolo del corso	Zeit / Ort Data / Luogo	Region Regione	kurspflichtig Obbligo di frequenza al corso
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	15. März 1997: St. Moritz 10. Mai 1997: Chur	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als drei Jahre zurückliegt.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:
Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
St. Moritz: Joe Rinderer, 7500 St. Moritz

Kursorte und Termine:
Chur: 10. Mai 1997
13.00-18.00 Uhr
St. Moritz: 15. März 1997
13.00-18.00 Uhr

Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen:
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist:

1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

KURSÜBERSICHT

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Seite 9

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung

Kurs 28 Seite 10

**Suchtprävention
in der Lehrerfortbildung (A)**
(Angebot für SCHILF)

Kurs 22 Seite 11

Gute Schule verwirklichen (1-9)
(Angebot für SCHILF)

Kurs 111 Seite 11

Mein liebster Ort (A)
(Angebot für SCHILF)

Kurs 112 Seite 11

Erde – Feuer – Wasser – Luft (A)
(Angebot für SCHILF)

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 1 Seite 11

Zur Praxis der Stottertherapie
(Logopädinnen/Logopäden)

Kurs 2 Seite 12

Selbstvertrauen ist lernbar (KG, A)

Kurs 3 Seite 12

NLP für die Schule: Fortsetzung (A)

Kurs 4 Seite 12

Kinesiologie für Lehrpersonen (A)

Kurs 6 Seite 12

**Wie lernen fremdsprachige Kinder
Deutsch? (A)**

Kurs 7 Seite 12

**Sprachprobleme auf allen Stufen
Überwindung sprachlicher Barrieren
Überforderung eines Kindes
(Übersetzungen) (A)**

Kurs 8 Seite 13

**Informationen der Fremdenpolizei
Was geschieht in
der Grundausbildung?
Informationen zum ZALF-Kurs (A)**

Kurs 9 Seite 13

**Muslimische Frauen im Heimatland
und in der Migration (A)**

Kurs 11 Seite 13

**Einführung in das St. Galler-Modell/
Affolter-Methode
Aspekte der Einzel- und Gruppen-
situation (TherapeutInnen,
ErzieherInnen, Lehrpersonen)**

Kurs 12 Seite 14

**Gewalt in der Erziehung
fremdsprachiger Kinder (A)**

Kurs 15 Seite 14

**«Wer Gewalt sät...»
Gewaltdarstellungen in den
Medien und unsere Antwort (A)**

Corso 16.1 Seite 14

Riconoscere i propri limiti (KG)

Corso 16.2 Seite 14

Riconoscere i propri limiti (KG)

Kurs 17.1 Seite 14

**Schwierige Kinder: Wie sage ich es
den Eltern? (KG, 1-3)**

Kurs 17.2 Seite 14

**Schwierige Kinder: Wie sage ich es
den Eltern? (KG, 1-3)**

Kurs 18.1 Seite 15

**Unterrichten –
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.2 Seite 15

**Unterrichten –
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.3 Seite 15

**Unterrichten-Freude und Belastung
(AL, HWL)**

Kurs 18.4 Seite 15

**Unterrichten –
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.5 Seite 15

**Unterrichten –
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.6 Seite 15

**Unterrichten –
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 19.2 Seite 15

**Gesprächsführung
mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.3 Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.4 Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.5 Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 20 Seite 15

Selbstbeurteilung (KG)

Kurs 21 Seite 15

**Kinesiologie
für Lehrpersonen, 3. Teil (1-9)**

Kurs 31.4 Seite 16

**Entspannung durch
progressive Relaxation: Vertiefung
(Stressabbau und Psychohygiene
für Lehrpersonen) (A)**

Kurs 31.5 Seite 16

**Entspannung durch
progressive Relaxation: Vertiefung
(Stressabbau und Psychohygiene
für Lehrpersonen) (A)**

Kurs 33 Seite 16

NLP für die Schule: Aufbaukurs (A)

Kurs 37.2 Seite 16

**«Mit diesem Kinde
stimmt etwas nicht...» (KG)**

Kurs 37.3 Seite 16

**«Mit diesem Kinde
stimmt etwas nicht...» (KG)**

Corso 37.4 Seite 16

**Qualcosa non va
con questo bambino (KG)**

Kurs 40 Seite 16

Supervision/Praxisbegleitung (A)

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 66.1 Seite 17

«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)

Kurs 66.2 Seite 17

«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)

Kurs 66.3 Seite 17

«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)

Kurs 66.4 Seite 17

«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)

Corso 67 Seite 17

Geografia in Svizra (5-6)

Kurs 68 Seite 17

Didaktische Spiele für den Hauswirtschaftsunterricht (HWL)

Kurs 73 Seite 17

Einführung in Mathematik 1+2 (Primarschule) (1-2)

Kurs 74 Seite 18

«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)

Corso 80 Seite 18

SCRITTURA E LETTURA (1-2)

Kurs 72 Seite 18

Lebendiges Sprechen im Unterricht: Vertiefung (A)

Kurs 81 Seite 18

Lebendiges Sprechen im Unterricht: Intensivkurs (A)

Corso 91.6 Seite 18

Giochi di distensione durante l'insegnamento dei lavori manuali (AL)

Kurs 94.2 Seite 19

Sachunterricht auf der Unterstufe: Faszination Urwald. – Ein Thema für die Unterstufe (1-3)

Kurs 94.3 Seite 19

Sachunterricht auf der Unterstufe: Faszination Urwald. – Ein Thema für die Unterstufe (1-3)

Kurs 99.1 Seite 19

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)

Kurs 99.2 Seite 19

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)

Kurs 99.3 Seite 19

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)

Kurs 99.4 Seite 19

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)

Kurs 100 Seite 19

Multikulturelle Erziehung in Schule und Kindergarten (A)

Kurs 101 Seite 19

Kompostieren in der Schule (A)

Kurs 62 Seite 20

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Kurs 63 Seite 20

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)

Kurs 71 Seite 20

Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh (A)

Kurs 75 Seite 21

Informatik: Cabri géomètre; ein interaktives Programm eröffnet neue Möglichkeiten im Geometrieunterricht (O)

Kurs 76 Seite 21

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Kurs 77 Seite 21

Windows-Workshop (Betriebssystem, WinWord, Excel) (A)

Kurs 78 Seite 22

Einführung in die Informatik (A)

Kurs 79 Seite 22

Einführung in die Informatik (Macintosh) (A)

Kurs 115.4 Seite 22

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)

Kurs 115.5 Seite 22

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)

Kurs 115.6 Seite 22

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 160.1 Seite 22

Schwarz auf weiss (1-6)

Kurs 160.2 Seite 23

Schwarz auf weiss (1-6)

Kurs 160.3 Seite 23

Schwarz auf weiss (1-6)

Kurs 160.4 Seite 23

Schwarz auf weiss (1-6)

Kurs 161.5 Seite 23

Rhythmlance – Percussion (KG, 1-6)

Corso 162.1 Seite 23

Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)

Corso 162.2 Seite 23

Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)

Kurs 164.3 Seite 23

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Kurs 164.4 Seite 23

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Kurs 164.5 Seite 23

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Kurs 164.6 Seite 23

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Kurs 174 Seite 23

Museumspädagogische Fortbildung der Lehrpersonen im Kunstmuseum (A)

Kurs 176.1 Seite 23

Rot – Gelb – Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O)

Kurs 211 Seite 24

Papierherstellung – von Hand und industriell (A)

Kurs / Corso 212 Seite 24

Werken zum Thema Natur: Windspiele (5-9)

Kurs 213 Seite 24

Bau eines Webrahmens – Einführung in die Technik des Webens (Unterrichtsbeispiel für die Oberstufe im Bereich Werken/Handarbeit) (O)

Corso 214.1 Seite 24

Creazione della carta (1-6)

Corso 214.2 Seite 24

Creazione della carta (1-6)

Kurs 215.1 Seite 25

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 215.2 Seite 25

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 215.3 Seite 25

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 215.4 Seite 25

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 216.1 Seite 25

Optische Spiele (1-6)

Kurs 216.2 Seite 25

Optische Spiele (1-6)

Kurs 216.3 Seite 25

Optische Spiele (1-6)

Kurs 216.4 Seite 25

Optische Spiele (1-6)

Kurs 217.1 Seite 25

Werken zum Thema Verpackung (5-9)

Kurs 217.2 Seite 25

Werken zum Thema Verpackung (5-9)

Kurs 217.3 Seite 25

Werken zum Thema Verpackung (5-9)

Kurs 217.4 Seite 25

Werken zum Thema Verpackung (5-9)

Corso 219 Seite 25

Applicazioni creative (AL)

Kurs 221 Seite 26

Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger Thema: Transparente Gewebeexperimente mit Material, Farbe und Bindung (A)

Corso 222 Seite 26

Feltro nella scuola tappeti (A)

Kurs 224 Seite 26

Gips im Werkunterricht (O)

Kurs 226.2 Seite 26

Bau von Lampen (O)

Kurs 226.3 Seite 26

Bau von Lampen (O)

Kurs 227.2 Seite 26

Holzbearbeitung mit dem Schnitzisen (O)

Kurs 230.3 Seite 27

Marotten/Stabfiguren und Tischmarionetten: Bau und Spiel (A)

Kurs 234.1 Seite 27

Keramik-Grundkurs (1-6)

Kurs 234.2 Seite 27

Keramik-Grundkurs (1-6)

Kurs 234.3 Seite 27

Keramik-Grundkurs (1-6)

Kurs 251 Seite 27

«Vom Skisport zum Schneesport?» (1-9)

Kurs 252 Seite 27

Tanzen: ...wollen, ...können, ...müssen? Tanzen Oberstufe (O)

Kurs 253 Seite 27

Snowboard Schnupperkurs (A)

Kurs 254 Seite 28

Intensivwochenende Snowboard (A)

Kurs 255 Seite 28

Gesundheitserziehung im Turnunterricht (A)

Kurs 257 Seite 28

Wie Dir, so geht's auch mir (A)**19. Bündner Sommerkurswochen 1997**

Seite 29

Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 47

106. Schweizerische Lehrerfortbildung 1997 im Baselbiet

Seite 50

Andere Kurse

Seite 61

Stufenbezeichnungen
(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer-, innen

KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Ouaderstrasse 17, 7000 Chur.

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.–
bis 2 Tage	Fr. 40.–
bis 3 Tage	Fr. 50.–
bis 4 Tage	Fr. 60.–
bis 5 Tage	Fr. 70.–
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.–
fino a 2 giorni	fr. 40.–
fino a 3 giorni	fr. 50.–
fino a 4 giorni	fr. 60.–
fino a 5 giorni	fr. 70.–
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Januar-August 1997

Kursdaten:

17.-19. Januar 1997

Kurs 251

Kursthema:

«Vom Skisport zum Schneesport!»

Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Trends

Kursort:

Splügen

Kursträger:

Schulturnkommission GR

Bemerkung:

FK Skifahren

Kursdaten:

22. Januar 1997

Kurs 252

Kursthema / Stufe:

Tanzen: ...wollen, ...können, ...müssen? / Tanzen, Oberstufe

Kursort:

Chur oder Umgebung

Kursträger:

TSLK

Kursdatum:

5. März 1997

Kurs 253

Kursthema:

Snowboard Schnupperkurs

Kursort:

Grüsch/Danusa

Kursträger:

TSLK

Kursdaten:

15./16. März 1997

Kurs 254

Kursthema:

Intensivwochenende Snowboard

Kursort:

Grüsch/Danusa

Kursträger:

TSLK

Kursdaten:
9. April 1997
Kurs 255

Kursthema:
**Gesundheitserziehung
im Turnunterricht**

Kursträger:
TSLK

Kursdaten:
10. Mai 1997: Chur
15. März 1997: St. Moritz

Kursthema:
Lebensrettung im Schwimmen

Kursträger:
Sportamt / SLRG

Bemerkung:
Pflichtkurs

Kursdaten:
Mitte Mai 1997
Kurs 256

Kursthema:
**Mit Freude ins Freie:
Was man ausser Laufen draussen
machen kann**

Kursort:
Thusis und Umgebung

Kursträger:
TSLK

Bemerkung:
Genauere Ausschreibung im Heft März 1997

Kursdaten:
Wochenende 31. Mai / 1. Juni 1997
Kurs 257

Kursthema:
Wie Dir, so geht's auch mir!

Kursort:
Kt. Graubünden

Kursträger:
TSLK

Bemerkung:
Genauere Ausschreibung im Heft März 1997

Kursdaten:
28.-31. Juli 1997
Kurs 350

Kursthema / Stufe:
Sommertourenwoche / A

Kursträger:
Hans Kessler / LTV

Bemerkungen:
evtl. 2 Gruppen
– Wandern
– Klettern

Kursdaten:
3.-8. August 1997
Kurs 351

Kursthema:
Sommersportwoche

Kursort:
Disentis

Kursträger:
Sportamt / STK / Projekt-Gruppe Lefo 7

Bemerkungen:
J+S-Leiterkurs 2 Polysport
parallel dazu: Kaderkurs für Kursleiter
zur Einführung der neuen Lehrmittel

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung

Kurs 28

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um **ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**, d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/252 53 50.

Bei der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule geht es um die Gestaltung der Schule als Lebensraum und weniger um die Vermittlung bestimmter Unterrichtsstoffe. Zentral sind Fragen der Persönlichkeitsbildung und des Gesundheitsbewusstseins, aber auch Fragen des Lernklimas und der Schulhauskultur.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen?

Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit er inneres Wachstum, Selbst- und Sozialentwicklung unterstützt und fördert?

Unsere Dienstleistungen

in Fragen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

• Präventionsberatung

Präventionsberatung ist eine fachspezifische Beratung im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie richtet sich an Kindergärtner und Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und Lehrergruppen, Kollegien und Schulbehörden.

In der Beratung wird von den Bedürfnissen des «Kunden» und von der besonderen aktuellen Situation in der Klasse, bzw. in der Schule ausgegangen, um konkrete Präventionsinhalte herauszuarbeiten und für die Klasse, bzw. für die ganze Schule spezifische Präventionsprojekte zu konzipieren.

• SCHILF –

Schulinterne Lehrerfortbildung

Unser zweitägiges schulinternes Fortbildungsangebot richtet sich an das Kollegium einer Schule sowie an die Schulbehörde. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit den heutigen Erkenntnissen der Suchtprävention und um die Überprüfung, welche Voraussetzungen eine gesundheitsfördernde und damit suchtvorbeugende Schule zu erfüllen hat.

Die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule werden bei der Ausarbeitung der konkreten Fortbildungsinhalte einbezogen.

Schulinterne Fortbildungstage zu grundsätzlichen Fragen der Erziehung und der Schulhauskultur können wichtige Prozesse einleiten, die die Entwicklung einer suchtpreventiven, gesundheitsfördernden Schule begünstigen.

Für die Suchtprävention relevante Themen sind: Suchtprävention und Gesundheitserziehung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Sexualität und Prävention von sexueller Ausbeutung, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, interkulturelle Pädagogik, Kommunikationskultur, Konfliktbewältigung usw.

• Praxisberatung und Supervision

Praxisberatung und Supervision richten sich an Lehrergruppen und Lehrerkollegien. Sie ermöglichen einen hohen Intensitätsgrad der schulinternen Kontakte, fördern die Kommunikation unter den Lehrpersonen und bieten der einzelnen Lehrperson Unterstützung.

Anliegen einer für die Suchtprävention relevanten Praxisberatung und Supervision in Lehrergruppen sind:

- Verbesserung der Kommunikation im Kollegium.
- Unterstützung der einzelnen Lehrperson im Umgang mit Schwierigkeiten im erzieherischen Alltag.
- Förderung der Früherfassung von Problembetroffenen.

Unsere Adresse:

Suchtpräventionsstelle Graubünden,
Maltesergasse 2, 7000 Chur,
Tel. 081/252 53 50

Kurs 22

Gute Schule verwirklichen (A)

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen
(Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte Aargau)

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule:
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion,

Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.

- Belastung – Entlastung:
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Weitere Auskünfte:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

Umweltbildung: Kursangebote 1997

Kurs 111: «Mein liebster Ort»

Kurs 112: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».

Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35.

Projekt:

«**Mein liebster Ort**» (Kurs 111)

Einführung:

1 Nachmittag

Durchführung:

1-2 Tage

Projektziel:

- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Projekt:

«**Erde, Feuer, Luft, Wasser**»
(Kurs 112)

Einführung:

2 Nachmittage

Durchführung:

1-3 Tage

Projektziel:

Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:

- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
- Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Leitung:

Projektgruppe Umweltbildung
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard,
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 1

Zur Praxis der Stottertherapie (Logopädinnen/Logopäden)

Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt,
Sembritzkistrasse 31, D-12169 Berlin

Zeit:

Freitag, 09. Mai 1997, 13.30-17.00 und
19.00-21.00 Uhr
Samstag, 10. Mai 1997, 08.00-12.00 und
13.30-17.30 Uhr
Sonntag, 11. Mai 1997, 08.30-12.00 und
13.30-16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu wichtigen Bausteinen der Stottertherapie.

Kursinhalt:

- Überblicke über unterschiedliche Behandlungsansätze und methodische Vorgehensweisen sowie typische Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten;
 - Demonstration einzelner Behandlungstechniken in Übungen und Rollenspielen;
 - Mitarbeit (life-Vorstellung) von stotternden Klienten möglich
- Kurskosten:**
Fr. –.–

Anmeldefrist:

31. Januar 1997

Kurs 2

Selbstvertrauen ist lernbar

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Stufen

Leitung:

Verena Ulrich-Meyer, Ottikerstrasse 50, 8006 Zürich
Martha Bütler, Ottikerstrasse 50, 8006 Zürich

Zeit:

13. August 1997,
13.30-17.30 und 18.30-20.30 Uhr
14./15. August 1997,
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
16. August 1997, 08.45-11.45 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen.

Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusst zu werden und sich auseinandersetzen zu wollen.

Kursinhalt:

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Entfaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

Kurskosten:

Fr. -,-

Anmeldefrist:

30. Juni 1997

Kurs 3

**NLP für die Schule:
Aufbaukurs 2 (1-9)***Leitung:*

Andri Cantieni, Unterdorf 17, 7307 Jenins
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 9./16./23./30. Januar,
6. Februar 1997, 18.00-21.00 Uhr

Ort:

Klosters

Kursziel:

Nach kurzer Repetition der Inhalte NLP 1 lernen die Teilnehmer/innen neue Instrumente des NLP kennen, die besonders für das Lernen wichtig sind.

Kursinhalt:

Arbeit mit Zielen, Time Line; Techniken zur Erweiterung der Vorstellungsmöglichkeiten; Übungen und Anregungen aus dem NLP in Bezug auf Eltern-Gespräche, Theorien zu Wahrnehmung und Vorstellung

Voraussetzungen für den Kursbesuch:

Besuch des NLP-Kurses 1 oder eines anderen NLP Kurses

Kurskosten:

Fr. 33.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

9. Dezember 1996

Kurs 4

**Kinesiologie
für Lehrerinnen und Lehrer (1-9)***Leiterin:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:

Montag, 13./20./27. Januar,
3./10. Februar 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Paspels

Kursziel:

Die Teilnehmer/-innen lernen die Hintergründe und Grundlagen der Kinesiologie kennen, um in ihrem Schulalltag, Blockaden und Lernhemmendes abzubauen zu können.

Kursinhalt:

- Muskeltest
- Integrationsübungen

- Bedeutung von Auge und Ohr für das Lernen
- Stressabbau
- Abbau elektrischer Spannungen (Epilepsie)
- Dennisons Lateralitätsbahnung etc.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Dieser Kurs ist besetzt!



Kurs 6

**Wie lernen
fremdsprachige Kinder Deutsch?**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonal aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten

Leitung:

Ingrid Ohlsen, Zeltweg 57, 8032 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 22. Januar 1997
13.30-16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Didaktische Hilfen für den Sprachlernprozess

Kursinhalt:

- Über Lernen nachdenken
- Faktoren des Sprachlernens erfassen
- Unterstützende Handlungen erarbeiten

Kurskosten:

Fr. -,-

Anmeldefrist:

22. Dezember 1996



Kurs 7

**Sprachprobleme
auf allen Stufen / Überwindung
sprachlicher Barrieren /
Überforderung eines Kindes**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen (inkl. Katecheten / Katechetinnen) und des Kindergartens, Fachkräfte aus dem Fremdsprachenunterricht, Schulbehörden, die mit ausländischen Kindern in Kontakt kommen

Leitung:

Marijan Marijanovic, Hauptstrasse 29, 7402 Bonaduz

Silvia Possù, Luegislandstrasse 587,
8051 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 29. Januar 1997
14.00-17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Sprachprobleme kennenlernen und damit umgehen
- Hilfestellungen bei sprachlichen Barrieren kennenlernen
- Erkennen und Behandeln eines überforderten Kindes

Kursinhalt:

1. Teil
Sprachprobleme auf allen Stufen:

- Sprachprobleme im Kindergarten auf der Unter- und Mittelstufe der Volksschule
- Sprachprobleme der Eltern
- Deutschunterricht für fremdsprachige: Zusammenarbeit der Lehrpersonen

2. Teil

- Überwindung sprachlicher Barrieren / Überforderung eines Kindes
- Hintergrundinformationen
- praktische Beispiele
- Handlungsmöglichkeiten

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
30. Dezember 1996



Kurs 8

Multikulturelle Erziehung: Informationen der Fremden- polizei / Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergärtnerinnen, Fachkräften aus dem Fremdsprachenunterricht, Schulbehörden

Leitung:
Heinz Brand, Vorsteher Amt für Polizeiwesen, 7000 Chur
Heidi Derungs-Brücker, Bündner Frauenschule, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 12. März 1997
14.00-17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Aufgaben und Aktivitäten der Fremdenpolizei
- Kenntnis der einzelnen Bewilligungen und der damit verbundenen Möglichkeiten
- Probleme: Fremdenpolizei / Lehrerschaft
- Informationen über die Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

Kursinhalt:

1. Teil

- Orientierung über die verschiedenen Bewilligungen (praktische Beispiele)
- Familiennachzug, Migration und drei Kreis Modell
- Möglichkeiten für die Zukunft
- Missbrauch der Bewilligungen
- Diskussion:
 - Was beschäftigt die Lehrpersonen?
 - Mit welchen Problemen müssen sich die Lehrerinnen und Lehrer auseinandersetzen?

2. Teil

- Orientierung über die Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

3. Teil
Informationen über die Zusatzausbildung für Lehrkräfte von fremdsprachigen Kindern (ZALF)

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
12. Februar 1997



Kurs 9

Muslimische Frauen im Heimat- land und in der Migration

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten

Leitung:
Marise Lendorff-El Rafii,
Friedheimstrasse 48, 8057 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 26. März 1997
14.00-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Islam kennenlernen und damit umgehen

Kursinhalt:

- Grundsätzliche Glaubensinhalte und ihre Auswirkung auf das Alltagsleben
- Feste, Feiertage
- Familie, Kindererziehung
- Diskussion zu aktuellen Fragen

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
31. Januar 1997

Kurs 11

Einführung in das St. Galler-Modell / Affolter-Methode Aspekte der Einzel- und Gruppensituation

Adressaten: Therapeuten, Erzieher und Lehrpersonen an IV-Sonderschulen

Leitung:
Walter Ewald, Zentrum für Wahrnehmungsstörungen, Postfach 65, Florastrasse 14, 9003 St. Gallen

Zeit:
Gruppe 1: Freitag, 14. März 1997
Gruppe 2: Freitag, 04. April 1997
08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Ein besseres Verständnis für die Andersartigkeit der Interaktion zwischen wahrnehmungsgestörtem Kind und seiner Umwelt
Kennenlernen von Angeboten für die Alltagsbewältigung und die Förderung von wahrnehmungsgestörten Kindern

Kursinhalt:

- Beobachten und Interpretieren
- Auffällige und adäquate Interaktion zwischen Kind und Umwelt
- Lernsituationen: Problemstellung, Hilfestellung und Förderung beim wahrnehmungsgestörten Kind

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
31. Januar 1997



Kurs 12

**Gewalt in der Erziehung
fremdsprachiger Kinder**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen
inkl. Kindergärtnerinnen

Leitung:

Dr. Andrea Lanfranchi, Stüssistrasse 31,
8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 2. April 1997, 14.00-18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Die wesentlichen Hintergründe des Phänomens Gewalt und Kindsmisshandlung kennen (geschlecht-, schicht-, kultur-, migrationsspezifische Betrachtungsweise)
- Gewaltsphänomene, die in der Familie stattfinden, in der Schule wahrnehmen bzw. sie «zur Sprache bringen»
- Konkrete Interventionsmöglichkeiten im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung erarbeiten

Kursinhalt:

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei diesem Kurs nicht um «Frontalunterricht», sondern um ein Werkstattgespräch mit wenigen theoretischen Inputs handelt. Das heisst, dass (wenn möglich) anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden Erklärungen und Zusammenhänge, dann Interventionsmöglichkeiten und Lösungsansätze erarbeitet werden sollen. Vor Kursbeginn wird den Angemeldeten ein Raster zur einfachen Vorbereitung eines Fallbeispiels geschickt. Folgende Themen sind zentral und werden im Laufe der Fallarbeit besprochen:

- Kulturspezifische Erziehungsmodalitäten am Beispiel des Mittelmeerraumes
- Die besondere Situation von Arbeitsmigranten und Asylsuchenden in der Fremde.
- Wie können Lehrpersonen Gewalt und Kindsmisshandlungen feststellen?
Abgabe eines praktischen Erfassungsinstrumentes
- Wie gehen wir im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung vor? Wie können wir ein Elterngespräch in solchen Stresssituationen vorbereiten und durchführen?

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

2. März 1997



Kurs 15

**«Wer Gewalt sät...»
Gewaltdarstellungen in
den Medien und unsere Antwort***Leitung:*

Willi Glükler, Rigastrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 6./13./20. Februar 1997
17.00-20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Erfahren wo und wie Mediengewalt die Kinder antrifft. Was sie bewirken kann. Unsere Antwort: Medienpädagogik schon auf der Primarschulstufe

Kursinhalt:

- Das Phänomen «Mediengewalt»: Gewaltdarstellungen in verschiedenen Medien. Gewalt als Attraktion. Das Spiel mit der Angst.
- Motive und Auswirkung des Brutaloskonsums
- Medienpädagogische Möglichkeiten auf der Primarschulstufe: Hinweise und konkrete Arbeitshilfen. Elternarbeit
- Literatur zur eigenen Weiterbildung und Vertiefung im angesprochenen Problemkreis.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

6. Januar 1997

Corso 16

**Riconoscere i propri limiti
(Scuola dell'infanzia)***Responsabile:*

Dott. Cristina Rigamonti, Sentiero Vinorum 2, 6900 Lugano-Massagna

Date e luogo:

Poschiavo: Corso 16.1: 26 aprile 1997
Roveredo: Corso 16.2: 17 maggio 1997
09.30-12.30 e 14.00-17.00

Programma:

Mi propongo di affrontare il tema indicato attraverso una correlazione tra teoria e prassi che prevede:

- una parte pratica ed esperienziale (laboratori, attività in sottogruppi, etc.)
- una parte teorica dove possono essere ripresi degli elementi alla luce di alcuni fondamentali concetti propri della psicologia generativa.

Tassa del corso:

per materiale (ancora sconosciuto)

Scadenza dell'iscrizione

1 mese primo dell'inizio

Kurs 17

**Schwierige Kinder –
Wie sag ich es den Eltern?**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen 1.-3. Klasse

Leitung:

Winfried Egeler, Schul- und Erziehungsberatung, 7500 St. Moritz
Claudia Müssgens Janett, Heilpädagogischer Dienst Oberengadin, 7522 La Punt

Zeit und Ort:

Samedan: Kurs 17.1: Mittwoch, 29. Januar, 26. März 1997, 13.30-16.30 Uhr
Zernez: Kurs 17.2: Mittwoch, 5. Februar, 19. März 1997, 13.45-16.45 Uhr

Kursziel:

- Hilfen zu einer gezielten, neutralen Beobachtung
- Gestaltung eines konstruktiven Gesprächs mit den Eltern

Kursinhalt:

- Auseinandersetzung mit der subjektiven Wahrnehmung
- Strukturierende Beobachtungshilfen (z. B. Beobachtungsbögen)
- Wie teile ich meine Beobachtungen, Sorgen den Eltern mit, ohne sie zu verletzen, Widerstand hervorzurufen, ...
- Praktische Übungen von schwierigen Gesprächssituationen (Rollenspiele, ...)

Kurskosten:

Fr. –.-

Anmeldefrist:

6. Januar 1997

Kurs 18

Unterrichten – Freude und Belastung

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

- 18.1: *St. Moritz*: Mittwoch, 05./12./19. Februar 1997, 13.30-16.30 Uhr
 18.2: *Ilanz*: Mittwoch, 12./19./26. März 1997, 13.45-17.45 Uhr
 18.3: *Klosters*: Donnerstag, 13./20./27. März 1997, 18.45-21.15 Uhr
 18.4: *Zernez*: Samstag, 05./12./19. April 1997, 08.35-11.25 Uhr
 18.5: *Mesocco*: Samstag, 26. April, 3./10. Mai 1997, 09.30-12.30 Uhr
 18.6: *Chur*: Donnerstag, 15./22. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:

Beruflich bedingte Belastungen erkennen und mit wirkungsvollen Strategien bewältigen

Kursinhalt:

Bewältigung beruflicher Belastungs- und Stresssituationen setzt bei der Suche nach den Ursachen an. Das bedingt, dass wir uns bewusst werden, was alles, sichtbar oder aber kaum wahrgenommen, das Unterrichtsgeschehen beeinflusst (individuelle, strukturelle und gesellschaftliche Gegebenheiten).
 Wie können wir den bisherigen persönlichen Umgang mit beruflichen Belastungen erweitern und wirksamer gestalten?
 Welche Stützangebote in diesem Bereich wünschen wir uns?

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 19

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)*Leitung:*

Walter Joller, Hinterrach 22, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

- Ilanz*: Kurs 19.2:
 Mittwoch, 5./12./19. Februar 1997
 13.45-18.15 Uhr

Klosters: Kurs 19.3:

Mittwoch, 5./12./19. März 1997
 13.45-18.15 Uhr

Chur: Kurs 19.4:

Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997
 18.30-21.30 Uhr

Tiefencastel: Kurs 19.5:

Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997
 18.00-21.00 Uhr

Kursziel:

Kennenlernen und praktisches Üben von Möglichkeiten der Gesprächsführung in Elterngesprächen und mit Behörden

Kursinhalt:

- Der Elternabend als Kontakt- und Informationsmöglichkeit
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Worauf kann ich bei der Gesprächsführung achten?
- Schwierige Gesprächssituationen
- Das Kind im Schul- und Familienkontext
- (Einbezug systemischer Sichtweisen)
- Gespräche mit Schulbehörden

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 20

Selbstbeurteilung und Reflexion der eigenen Arbeit im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner

Leitung:

Margaretha Florin-Kurth, lic. phil. Psychologin FSP, Susenbühlstrasse 41, 7000 Chur

Zeit:

6 Abende während des 2. Semesters nach Vereinbarung
 (Kursbeginn: Montag, 3. Februar 1997)
 19.00-21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Systematisches Nachdenken über die eigene Person, über die Rolle als Kindergärtner(in) und über das eigene Erzieher(innen)verhalten. Lernen, die eigene Arbeit im Kindergarten zu beurteilen und einzuschätzen.

Kursinhalt:

- Erzieher(innen)-Persönlichkeit und Rollenverhalten
- Beurteilung der eigenen Arbeit im Kindergarten
- Nachdenken über den Berufsalltag und über das eigene Erzieher(innen)verhalten anhand von aktuellen Themen
- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen/innen

Kurskosten:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

5. Januar 1997

Kurs 21

Kinesiologie für Lehrpersonen: 3. Teil (1-9)*Leitung:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:

Dienstag, 6./13./27. Mai, 3./10. Juni 1997
 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Paspels

Kursziel:

Vertiefung der Kursinhalte aus dem ersten Kurs; vor allem Vertrauen und Sicherheit gewinnen

Kursinhalt:

Neue Inhalte:

- Selbstbild und Selbstvertrauen
- Emotionen
- Cantillation
- Gesteigerte (neurologische) Leistung

Wirkung von

- Stimmen
- Farben
- Symbolen

Voraussetzungen für den Kursbesuch:

- Besuch der Kurse Kinesiologie für Lehrpersonen 1 und 2 oder
- Besuch des Kurses Kinesiologie 1 für Lehrpersonen und des Allergiekurses (POS-Kinder)

Kurskosten:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

6. April 1997

Kurs 31

Entspannung durch progressive Relaxation: Stressabbau und Psychohygiene für Lehrpersonen (Vertiefung) (A)*Leitung:*

Ursula Andrea Gisi, Daleustrasse 8
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Thusis: Kurs 31.4:
Mittwoch, 12. März 1997,
14.00-18.00 Uhr
Ilanz: Kurs 31.5:
Mittwoch, 19. März 1997,
13.45-17.45 Uhr

Kursziel:

Erlernen des 7er und des 4er Schrittes
Vertiefen der Methode
Erhöhung der Entspannungsfähigkeit

Kursinhalt:

An diesem Nachmittag wird die Technik der Progressiven Relaxation aufgefrischt und mit den verkürzten Verfahren der 7er und 4er Schrittes vertieft. So wird es möglich sein, sich innerhalb weniger Minuten zu entspannen. Mit verschiedenen Übungen im entspannten Zustand werden Möglichkeiten gezeigt, Stress abzubauen, Probleme zu lösen und neue Lebensenergie zu tanken. Dieser Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die schon Erfahrungen mit der Progressiven Relaxation oder einer anderen Entspannungstechnik haben.

Kurskosten:

Fr. —.—

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 33

NLP für die Schule: Aufbaukurs 2 (1-9)*Leitung:*

Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:

Montag, 10./17./24. März, 7./14. April
1997, 17.00-20.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

Nach kurzer Repetition der Inhalte NLP 1 lernen die Teilnehmer/-innen

neue Instrumente des NLP kennen, die besonders für das Lernen wichtig sind.

Kursinhalt:

Arbeit mit Zielen, Time Line; Techniken zur Erweiterung der Vorstellungsmöglichkeiten; Übungen und Anregungen aus dem NLP in Bezug auf Eltern Gespräche, Theorien zu Wahrnehmung und Vorstellung

Voraussetzungen für den Kursbesuch:

Besuch des NLP-Kurses 1 oder eines anderen NLP Kurses

Kurskosten:

Fr. 33.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

10. Februar 1997

Kurs / Corso 37

**Mit diesem Kind stimmt etwas nicht... (KG)
Qualcosa non va con questo bambino... (Scuola dell'infanzia)***Leitung / Responsabile:*

Doris Caviezel, Porta Ginellas 7,
7402 Bonaduz (Ilanz)
Vera Decurtins, Herrengasse 4,
7000 Chur (Klosters)
Nicoletta Ferrazini, Casa Benefino,
6654 Caviglino (Roveredo)
Carole Gadiant, Gürtelstrasse 59,
7000 Chur (Roveredo)

Zeit und Orte / Data e Luoghi:

Ilanz: Kurs 37.2: Mittwoch, 15./29. Januar, 12. März 1997, 13.45-16.45 Uhr
Klosters: Kurs 37.3: Mittwoch, 22./29. Januar, 12. März 1997, 13.45-16.45 Uhr
Roveredo: Corso 37.4: mercoledì, 15/29 gennaio, 12 marzo 1997, 14.00-17.00

Kursziel:

Handwerkzeug zur gezielten Beobachtung und Förderung des Kindes

Kursinhalt:

Ausgehend von der zufälligen Wahrnehmung zur gezielten Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens erarbeiten wir anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten, Ideen und Übungen zur Förderung des Kindes im Kindergarten.

Obiettivo del corso:

Utensili manuali per l'osservazione e la promozione mirata del bambino

Contenuto del corso:

Partendo da una percezione casuale per arrivare ad un'osservazione mirata ed

all'analisi del comportamento infantile, elaboriamo sulla base di esempi delle possibilità, delle idee e degli esercizi per promuovere il bambino nella scuola dell'infanzia.

Kurskosten:

Fr. —.—

Tassa del corso:

Fr. —.—

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Termine d'iscrizione:

1 mese prima dell'inizio del corso

Kurs 40

Supervision / Praxisbegleitung*Leitung:*

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg/Araschgen

Zeit:

Donnerstag, 6. März 1997, 17.00-21.00 Uhr
Donnerstag, 13./20. März, 3./10. April 1997, 17.00-19.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Entlastung für den schulischen Alltag

Kursinhalt:

Ausgehend von konkreten Beispielen aus der täglichen Unterrichtspraxis der Teilnehmer/-innen werden Entlastungsmöglichkeiten erarbeitet, ausprobiert und in der Gruppe ausgewertet.

Kurskosten:

Fr. 10.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

6. Februar 1997

Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 66

Einführung in das neue Verkehrslehrmittel «Machs guet» Verkehrserziehungsseminar für Kindergärtnerinnen

Leitung:

Marianne Vogt-Lüthi, Didaktiklehrerin,
Bündner Frauenschule, Chur
Jon Prevost, Chef Verkehrserziehung,
Kantonspolizei GR, Chur
Guido Knecht, Verkehrsinstruktor der
Stadtpolizei Chur, Chur

Zeiten und Orte:

Ilanz: Kurs 66.1:

Mittwoch, 2. April 1997, 13.45-21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Zerne: Kurs 66.2:

Mittwoch, 9. April 1997, 13.45-21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Chur: Kurs 66.3:

Mittwoch, 14. Mai 1997, 13.30-21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Klosters: Kurs 66.4:

Mittwoch, 21. Mai 1997, 13.45-21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Kursziel:

- Vertiefung des Grundverständnisses für die Verkehrserziehung auf der Stufe Kindergarten
- Erweiterung der didaktisch-methodischen Grundkenntnisse in hauptsächlichen Bereichen
- Erkennen, worauf es vor allem ankommt, damit sich das Kindergartenkind im Verkehr zurechtfindet.

Kursinhalt:

- Wie können Kindergärtnerinnen und Eltern sich an der Verkehrserziehung aktiv beteiligen?
- Aktivitäten der Stadtpolizei auf allen Stufen
- Schwerpunkte, Möglichkeiten und Grenzen der Verkehrserziehung im Kindergarten aus der Sicht einer Kindergärtnerin
- Erläuterungen zum neuen Verkehrslehrmittel «Machs guet»
- Nachessen gestiftet vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat (VSR) (17.45-19.00)
- vom ersten Schritt zum Alleingang
- praktische Arbeit für den Unterricht im Kindergarten
- der Einsatz der Verkehrslehrmittel im Kindergarten

Kurskosten:

Fr. –.–

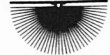
Anmeldefrist:

1. März 1997

Weitere Auskünfte bei:

Jon Prevost, Chef Verkehrserziehung
der Kantonspolizei, Ringstrasse 2, 7000
Chur, Tel. 081/257 72 95

LEHRPLAN



Cuors 67

Geografia in Svizra

Adressats: Magistras e magisters da la
5. e 6. classa

Manaders:

Schimun Janett, San Bastiaun,
7503 Samedan
Plazin Tschenett, Laret, 7537 Müstair

Data:

Marculdi, 16 avrigl 1997, 14.00-17.00

Lö:

Zerne

Böts dal cuors:

- Elavurar e tscherchar vias per scholger problems e dumandas in connex cul cudesch da geografia
- Barat d'experienzas

Cuntgnü dal cuors:

- Difficultats da lavurar cul mez
- Bunas e nochas experienzas
- La plazza d'aviatica da Kloten sco exaimpel exemplaric
- Barat d'experienzas
- ev. barat da material

Cuosts:

Fr. –.–

Annunzcha:

1 mais avant il cuors

Kurs 68

Didaktische Spiele für den HW-Unterricht

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Susanne Wäckerlin, Langriedstrasse 20,
8212 Neuhausen

Zeit:

Samstag, 22. März 1997, 10.00-12.00 Uhr
und 22.-24. April 1997, 08.30-12.00 und
13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Verschiedene Spielmöglichkeiten kennen lernen, selber Spiele herstellen zu verschiedenen Unterrichtsgebieten

Kursinhalt:

Entwickeln und Erarbeiten von Unterrichtshilfen zur Förderung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz in den hauswirtschaftlichen Unterrichtsbereichen. Die Teilnehmerinnen melden ihre Bedürfnisse an und bringen ihre Erfahrungen und Ideen mit.

Kurskosten:

bis ca. Fr. 150.–

Anmeldefrist:

1. Februar 1997

LEHRPLAN



Kurs 73

Einführungskurs in Mathematik 1+2 (Primarschule)

Leitung:

Telgia Juon, Maierenweg 12, 7000 Chur
Giancarlo Conrad, 7537 Müstair
Paul Engi, Scalettastrasse 26, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Chur: Mittwoch, 14. Mai 1997,
08.30-17.00 Uhr

Kursziel:

Die neuen Lehrmittel Mathematik 1 und 2 kennenlernen. Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen.

Kursinhalt:

- Aufbau der Lehrmittel
- Gesamtkonzeption
- Gliederung
- Jahresprogramme/Lehrpläne
- Abweichungen zu «Wege zur Mathematik»

Mathematische Begriffe und Darstellungsformen

- Addition und Subtraktion
- Operatorschreibweise
- Zehnerübergang
- Multiplikation und Division
- Geometrie und Masse (Fr./Rp.- m/cm)
- Methodenfreiheit
- Mögliche Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien
- Spiele

Kurskosten:
Fr. 20.– (ohne Lehrmittel)

Anmeldefrist:
14. April 1997

Kurs 74

«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)

Leitung:
Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

Zeit:
Donnerstag, 15./22. Mai 1997
19.00 - 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

Kursinhalt:

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für Jung-
lehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen»
eignen.

Kurskosten:
Fr. 5.– (Kopien)

Anmeldefrist:
15. April 1997



Corso 80

Scrittura e lettura (1-2)

Responsabile:
Zita Orsoni, maestra di sostegno,
6945 Origlio

Date:
mercoledì, 5/12/19/26 marzo 1997
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo:
Roveredo

Programma:

- apprendimento della scrittura e della lettura tra fantasia, movimento e gioco
- disegno di forme e pittura terapeutica come prevenzione alla dislessia e alla disgrafia

Tassa del corso:
fr. 10.–

Scadenza dell' 5 febbraio 1997

Kurs 72

Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)

Leitung:
Eva Weber, Hauptstrasse 44,
4143 Dornach

Zeit:
Montag, 08. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Dienstag, 09. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Freitag, 19. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Samstag 20. September 1997
13.30-16.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Lebendig – künstlerisches Sprechen
Anregung für den Schulunterricht

Kursinhalt:
Lebendiges Sprechen des Lehrers aktiviert, interessiert und formt die Schüler. Das Zuhören fällt leichter, und das Gedächtnis behält die gehörten Sachen leichter.

Im Kurs möchten wir nicht direkt an der Unterrichtssprache des Lehrers arbeiten, sondern den «Umweg» machen über Sprachübungen und das Erleben und Üben von poetischer Sprache.

Die Texte und Übungen werden so ausgewählt, dass einerseits die Sprachfähigkeit des Lehrers und der Lehrerin gefördert werden, andererseits aber konkrete Anregungen gegeben werden für das Einbeziehen von gesprochener Dichtung in den Unterricht.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
12. August 1997

Kurs 81

Lebendiges Sprechen im Unterricht I / Intensivkurs (A)

Leitung:
Eva Weber, Hauptstrasse 44,
4143 Dornach

Zeit:
Montag, 03./10./17./24. März 1997
17.15-19.15 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Beleben und Kräftigen der eigenen Sprache
- Sprach-Ideen für den Unterricht

Kursinhalt:
Einen kleinen Teil des Schatzes an klassischen Balladen und Gedichten möchten wir ans Licht heben, abstauben und mit unserem Leben wieder füllen. Wir wollen versuchen, die geschriebene Dichtung mit den Mitteln von Rhythmus, Klang, Atem und Gebärden zu beleben. Der Kurs richtet sich an Menschen, die bereits einen Einführungskurs besucht haben, oder die einfach das Wagnis eingehen wollen, von Stunde zu Stunde auch selber zu suchen, zu üben, zu probieren.

Die Kursleiterin hat sich in Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum ausgebildet. Durch ihre Arbeit als Lehrerin an einer Rudolf Steiner-Schule ist die Beziehung zum Unterrichten gewährleistet.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
3. Februar 1997

Corso 91.6

Giochi di distensione durante l'insegnamento dei lavori manuali (AL)

Direzione:
Karin Hälgl, pedagoga dei giochi, Cunzstrasse 32, 9016 S. Gallo

Luogo:
Mesocco, Corso 91.6, sabato 22 marzo 1997, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Obiettivo del corso:

Il corso vuol dimostrare alle partecipanti come si può distendere e rimotivare i bambini mediante forme di gioco molto semplici (non vengono offerti giochi da imparare che sono indirizzati al settore dei lavori manuali)

Contenuto:

Sicuramente sareste talvolta state felici di avere qualche idea geniale di gioco per interrompere brevemente la lezione, vero?

Il corso vi offre delle idee di giochi che si possono realizzare senza grande dispendio a diversi livelli d'età.

Interrompere il lavoro con un gioco ha un effetto positivo sul clima d'apprendimento.

Spese:

fr. 43.- per la documentazione, incl. 1012 giochi e forme d'esercizio.

Termine dell'iscrizione:

22 febbraio 1997

Kurs 94

**Sachunterricht auf der Unterstufe
Faszination Urwald – Ein Thema für die Unterstufe!? (1-3)**

Leitung:

Elisabeth Würgler, Wuhrstrasse 18, 7214 Grösch
Barbara Zwygart, Schatzaboda, 7233 Jenaz

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 94.2:
Donnerstag, 16./23./30. Januar 1997, 18.00-21.00 Uhr
Ilanz: Kurs 94.3:
Dienstag, 11./18./25. März 1997, 17.30-20.30 Uhr

Kursziel:

Wir erfahren, entdecken und beleuchten das Thema «Urwald» von verschiedenen Seiten und zeigen Möglichkeiten auf zur Umsetzung für den eigenen Unterricht.

Kursinhalt:

- URWALD
- faszinierend und geheimnisvoll
 - hören und sehen
 - fühlen, gestalten und malen
 - erzählen und berichten
 - schreiben und lesen
 - staunen und schützen

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 99

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

Leitung:

Rico Cantieni, Carischtscha, 7015 Tamins
Roman Feltscher, Oberdorf 29 B, 7425 Masein
Franziska Krüsi, Via Calundis, 7013 Domat/Ems

Zeiten und Orte:

Thusis: Kurs 99.1:
Dienstag, 14./21. Januar 1997
Ilanz: Kurs 99.2:
Donnerstag, 13./20. Februar 1997
Küblis: Kurs 99.3:
Donnerstag, 06./13. März 1997
Chur: Kurs 99.4:
Dienstag, 08./15. April 1997
jeweils 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:

Multikulturelle Erziehung im Kindergarten und in der Schule planen und erfahren.

Kursinhalt:

Sensibel machen bezüglich Rassismus bei uns persönlich und in unserer Umgebung:

- Multikulturelle Erziehung mit Unterrichtseinheiten (z.B. in bestehenden Lehrmitteln) vorstellen und selbst erfahren.
- Lehrmittel, Materialliste vorstellen.
- Einladen von Referenten multikultureller Organisationen.
- Möglichkeiten eines Projektes aufzeigen: singen, werken, kochen, basteln, tanzen.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 100

Multikulturelle Erziehung in der Schule und im Kindergarten

Bitte beachten: Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Kurses zum gleichen Thema am 29./30. November 1996 in Scuol.

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

Leitung:

Madeleine Bacher, Chesa Rövens, 7524 Zuoz
Annemieke Buob, Cha sur, 7502 Bever
Allan Guggenbühl, Mittelstrasse 21, 8008 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 5./12. Februar 1997
14.00-17.00 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Eigene Betroffenheit zum Thema «Fremdes» wecken – Sich mit neuen Ansätzen und Informationen zum Thema konfrontieren – Unterlagen, Materialien und Ideen für die Unterrichtspraxis kennenlernen und austauschen.

Kursinhalt:

- Ich und das Fremde (Interaktionsübungen, Werkstatt)
- Was weiss ich über die Hintergründe des Rassismus? (Fachreferat, Diskussion)
- Womit und wie könnte ich in meiner Klasse/Gruppe am Thema arbeiten? (Ausstellung)

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

5. Januar 1997

Kurs 101

Kompostieren in der Schule (A)

Leitung:

Eveline Dudda, Via Baselgia 21, 7403 Rhäzüns
Johannes Pfenninger, Crunas, 7415 Rodels

Zeit:

Mittwoch, 26. März, 2. April 1997
14.00-17.00 Uhr

Ort:

Rhäzüns

Kursziel:

Die KursteilnehmerInnen kennen die Grundlagen der sachgerechten Kompostierung und haben in der Praxis einen Kompost angelegt. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, um die Kompostierung altersgruppengerecht im Unterricht zu integrieren.

Kursinhalte:

- Bedeutung der Kompostierung, Stellung im Rahmen der Abfallproblematik
 - Kompostrohstoffe, Rotteprozess, Rottesteuerung
 - praktische Kompostierung, Ansetzen und Umsetzen
 - Häckslerdemonstration
 - Kompostanwendung
 - Umsetzung des Themas in der Schule
1. Schulzimmerkomposter
 2. Aktion Schulkompost
 3. Zukunftswerkstatt Kompost

Kurskosten:

Für Fr. 35.- kann eine Dokumentation mit Arbeitsblättern erworben werden

Anmeldefrist:

26. Februar 1997

Kurs 62



ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

Bitte beachten: Der Kurs wird in romanischer Sprache erteilt!

Leiter:

Cla Rauch, Surataglia, 7554 Sent

Zeit:

Dienstag, 14./21./28. Januar,
4./11./18. Februar 1997,
17.00-20.00 Uhr

Ort:

Sent

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Notizen, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen)
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programnteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten:

Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

14. Dezember 1996

Kurs 63



ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

Leiter:

Claudio Caluori, Steinbruchstrasse 16
7000 Chur

Zeit:

Dienstag, 14./21./28. Januar,
4./11. Februar 1997, 19.00-22.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

- Textverarbeitung (Seitengestaltung)
- Datenverwaltung
- Tabellenkalkulation (Kassabuch, Abrechnungen, Diagramme)
- Arbeit mit Bildern und Text
- Datentransfer (Serienbriefe)

Bitte beachten:

Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

7. Dezember 1996

Kurs 71



Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:

Thomas Baumann, Im Gräfli 6,
8808 Pfäffikon

Zeit:

21.-24. April 1997
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:**Einführung QuarkXpress**

- kennen der hierarchischen Beziehungen von Text- und Bildboxen;
- Erstellen eines Seitenlayouts;
- Kenntnisse über grundlegende typografische Darstellungsmöglichkeiten;
- Importieren von Texten bzw. Bildern.

Einführung Photoshop

- Grundlagenkenntnisse über das «Einscannen» von Bildern; - Einfaches Retouchieren von Bildern;
- Kenntnisse einiger Auswahlmöglichkeiten von Bildelementen;
- Einfache Bildmontagen.

Sie werden in der Lage sein, mit Hilfe der beiden Programme QuarkXpress und Photoshop, ein persönliches Produkt zu gestalten.

Kursinhalt:

Einem Text ein ästhetisches Aussehen geben, mit Typografie gestalterisch umgehen, Broschüren, Zeitschriften, Plakate, Signete, Schulungsunterlagen oder Einladungen erstellen, gehört zur «hohen Schule» des Desktop Publishing. Der Computer bietet faszinierende Möglichkeiten, gestalterische Ideen umzusetzen. Doch ist die Handhabung dieser Programme (*QuarkXpress*, *Photo-shop*) nicht immer einfach.

Daher richtet sich dieser Kurs an «Macintosherfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer», die bereits mit Programmen wie Works, Word, Pagemaker, RagTime u.a. gearbeitet haben. In der zur Verfügung stehenden Zeit besteht die Gelegenheit, eigene Gestaltungs-ideen oder -projekte zu verwirklichen. Bringen Sie ihre persönlichen Projekte mit.

Kurskosten:

Fr. 40.– für Material

Anmeldefrist:

21. März 1997



**Cabri géomètre:
ein interaktives Programm
eröffnet neue Möglichkeiten
im Geometrieunterricht (O)**

Das Programm Cabri géomètre ermöglicht den handelnden Umgang mit geometrischen Objekten und damit einen neuartigen Zugang zur Geometrie. Cabri géomètre ist ein hervorragendes Hilfsmittel für das empirische Entdecken von planimetrischen Beziehungen und Gesetzen. Daneben kann es auch ganz einfach als geometrisches Konstruktionsprogramm verwendet werden.

Leitung:

Andrea Caviezel, 7430 Thusis
Markus Romagna, 7204 Untervaz

Zeit:

Donnerstag, 13. Februar 1997
18.00-21.30 Uhr
2. Kursabend ca. 2 Monate später nach Vereinbarung

Ort:

Thusis

Kursgruppe:

Sekundar- und Reallehrkräfte; im lehrmittelspezifischen Teil wird in Stufen-gruppen gearbeitet

Kursinhalt:

Am ersten Kursabend werden grundlegende Programmkenntnisse vermittelt und anschliessend lehrmittelspezifische Einsatzmöglichkeiten von Cabri géomètre aufgezeigt.

Im zweiten Teil (nach einer angemessenen Erprobungs- und Anwendungsphase im Unterricht) werden Erfahrungen mit dem Programm und entstandene Aufgabensammlungen ausgetauscht. Anhand etwas komplexerer Aufgaben aus den Oberstufenlehrmitteln sollen zudem die Programmkenntnisse und Anwendungsmöglichkeiten vertieft werden.

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursmaterial und Kursnebenkosten

Anmeldefrist:

16. Januar 1997



**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs
(MAC/WIN) (A)**

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0. Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

Leiter:

Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Dienstag, 28. April, 6./13./20./27. Mai,
3. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungs-tätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)

2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern / Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten:

Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

Kurskosten:

Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

28. März 1997



**Windows-Workshop
(Betriebssystem, WinWord, Excel)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Ob die Zeit dazu fehlt, oder ob eine Lösung nicht gesehen wird – dieser Kurs bietet Gelegenheit, ein oder mehrere persönliche EDV-Projekte mit Unterstützung zu realisieren.

Leiter:

Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:

3 Mittwochnachmittage, 22./29. Januar,
5. Februar 1997, 13.30-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Lösen der persönlich gestellten EDV-Aufgabe(n)
- Repetition aus den Anwenderprogrammen WinWord und Excel

Kursinhalte:

- Definition des EDV-Problems
- Zugriff auf persönliche und technische Ressourcen
- Lösungsweg und Realisation

Beispiele unter Windows und Betriebssystem:

- Software- und Hardwareunterhalt (diverse Checks und Aktionen)

- Einrichten der Benutzeroberfläche
- Datenverwaltung und Backups

Beispiele für WinWord:

- Erstellen von Serienbriefen, Etiketten, Dokument- und Formatvorlagen
- Arbeiten mit Funktions- und Formelfeldern
- Erstellen professioneller Berichte (Verzeichnis, Index, Fussnote)

Beispiele für Excel:

- Vertieftes Arbeiten mit Formaten, Formeln und Diagrammen
- Excel als Datenbank (verwalten gleichartiger Daten)

Beispiele für WinWord und Excel:

- Datenaustausch und Verknüpfungen
- Erstellen einfacher Makros

Voraussetzung:

Besuch eines Anwenderkurses WinWord, Excel oder gleichwertiges Können.

Kurskosten:

ca. Fr. 20.- für Dokumentation nach Bedarf

Anmeldefrist:

31. Dezember 1996



Einführung in die Informatik

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leiter:

Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:

10 Dienstagabende ab 4. Februar 1997,
18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalte:

Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca. 2/3 der Zeit)

- Grafik
- Textverarbeitung

- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kurskosten:

Fr. 40.-

Anmeldefrist:

4. Januar 1997



Einführung in die Informatik (auf Macintosh)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:

Elio Baffioni, Eggerstrasse 12, 7000 Chur

Zeit:

10 Mittwohabende ab 12. März 1997,
18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:

Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca. 2/3 der Zeit)

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kurskosten:

Fr. 40.-

Anmeldefrist:

12. Februar 1997



Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht von Real- und Sekundarschule

Leitung:

Peder Brenn, 7189 Rueras
(Kurs in Disentis)
Marcel Ehrler, Bahnhofstrasse 57,
7214 Grösch (Kurse Davos/Grösch)

Benedikt Fässler, Mura, 7132 Vals
(Kurs in Ilanz)

Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems (Kurs in Ilanz)

Paul Schnider, Skistrasse 18, 7270 Davos
Platz (Kurse Davos/Grösch)

Gabriel Venzin, Cons, 7180 Disentis (Kurs
in Disentis)

Zeiten und Orte:

115.4 Ilanz: Montag, 13./20. Januar
1997, 18.00-21.30 Uhr

115.5 Disentis: Mittwoch, 15./29. Januar
1997, 13.30-17.00 Uhr

115.6 Grösch: Mittwoch, 12./19. März
1997, 14.00-18.00 Uhr

Kursinhalt:

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsaltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie Tabellenkalkulationsprogramme bei der täglichen Arbeit mit Lehrmitteln eingesetzt werden können, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und Reallehrkräfte gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittel-spezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

1 Montag vor Kursbeginn

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche



Kurs 160

Schwarz auf weiss

Adressaten: Lehrpersonen 1.-6. Schuljahr

Leitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,
7220 Schiers
Monique Bosshard, Chesa Martina,
7522 La Punt
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 160.1:
Mittwoch, 5./19. März, 2. April 1997,
16.00-19.00 Uhr

Schiers: Kurs 160.2:
Mittwoch, 05./19. März, 2. April 1997,
14.15-17.15 Uhr
Ilanz: Kurs 160.3:
Mittwoch, 12./26. März, 9. April 1997,
17.00-20.00 Uhr
Zerne: Kurs 160.4:
Mittwoch, 19. März, 2./16. April 1997,
14.00-17.00 Uhr

Kursziel:
Eine Werkstatt im Bereich Grafik entsteht

Kursinhalt:
– Gestalterische Inhalte aus dem Lehrplan verschiedener Stufen ausprobieren
– Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der Werkstatt in diesem Bereich
– Einbezug sämtlicher grafischer Techniken

Kurskosten:
ca. Fr. 20.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 161

Rhythmlance – Percussion (KG, 1-6)

Leitung:
Reto Jäger, 7213 Valzeina

Zeit:
Kurs 161.5: Mittwoch, 2./9. April 1997
14.00-18.00 und 19.00-21.00 Uhr

Ort:
Zerne

Kursziel:
Ziel: Ausdruck und Eindruck durch Musik, Links/Rechts Koordination, Steigerung des Selbstwertgefühls.

Kursinhalt:
Percussion in der Musik ist der Sammelbegriff für alle Instrumente, die geschlagen, gerieben oder geschüttelt werden. Das sind sehr viele. Die ganze «Kleinpercussion» von verschiedenen Glocken zur Clave über die Rassel, bis hin zu Stöcken, Triangel, Tamborim etc. Ihre Herkunft, Geschichte, Spieltechnik (wie nimm ich's in die Hand), die darauf gespielten Rhythmusfiguren und nicht zuletzt die Kunst, sich selbst und andere damit zu inspirieren, das sind die Themen dieses Kurses.

Das gemeinsame Spielen in der Gruppe auf den grossen Trommeln (Congas, Djembés) und verschiedenen Basedrums (Kesselpauke, Doundoum, Surdo) bringt Dynamik und Abwechslung.
Focus: Wie stelle ich eine Rhythmusgruppe im Schülerkreis so zusammen, dass alle auf ihrem eigenen Niveau spielen können und Spass daran bekommen?

Kurskosten:
Fr. 15.– für Theorieunterlagen

Anmeldefrist:
2. März 1997

Corso 162

Pittura creativa – pittura espressiva

Responsabile:
Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,
7000 Chur

Data e Luogo:
Mesocco: Corso 162.1:
Sabato, 31 maggio 1997,
Poschiavo: Corso 162.2:
Sabato, 20 settembre 1997
08.30-12.00 und 13.30-17.00

Programma:
Il tesoro più prezioso dei bambini è la loro fantasia. Fantasia e creatività sono bisogni essenziali e importanti per formare la vita e per tradurre in atto il sapere e la capacità. Questo corso fondamentale è un'introduzione a:
– come si crea un'atmosfera e uno spazio creativo? Quale materiale e struttura ci vuole?
– Qual'è la meta e l'effetto della pittura creativa e espressiva?

Tassa del corso:
fr. 15.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
1 mese prima dell'inizio

Kurs 164

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Leitung:
Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 164.3:
Mittwoch, 5./12. Februar 1997,
14.00-17.30 Uhr

Ilanz: Kurs 164.4:
Mittwoch, 12./19. März 1997,
13.45-17.15 Uhr
Zerne: Kurs 164.5:
Mittwoch, 16./23. April 1997,
14.00-17.30 Uhr
Tiefencastel: Kurs 164.6:
Montag, 1./8./15. September 1997,
19.00-22.00 Uhr

Kursinhalt:
Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:
– erleben
– erfahren
– erforschen
– wahrnehmen
– bewegen
– gestalten...
und so...
– sich durchsetzen und sich anpassen
– führen und folgen
– sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 174

Kunst & Schule: Museumspädagogische Lehrer- fortbildung im Kunstmuseum (A)

Leitung:
Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,
Postplatz, 7000 Chur

Zeit:
Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat
von 17.00-19.00 Uhr

Ort:
Chur: Kunstmuseum

Anmeldefrist:
Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen
Veranstaltung:
Tel. 081/257 28 72

Kurs 176

Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarstufe (O)

Leitung:
Fritz Baldinger, Garglasweg 220 E,
7220 Schiers
Monique Bosshard, Postfach 6,
7523 Madulain

Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas
Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,
7015 Tamins

Zeiten und Orte:

Schiers: 176.1:

Mittwoch, 5. Februar/12. März, 9. April,
9. Mai, 4. Juni 1997, 13.30-17.30 Uhr

Chur: 176.2: 1997/98

Ilanz: 176.3: 1997/98

Zernez: 176.4: 1997/98

Kursziel:

Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen und Lehrer, die Zeichnen unterrichten ohne stufengemässe Ausbildung und für diejenigen, die den Bereich Farbe und Malen wieder auffrischen wollen.

Kursinhalt:

Wir werden das Thema Farbe (Ordnungen, Harmonien, Kontraste, Nuancierungen, Wirkungen) studieren, es male- risch umsetzen und Aufgabenstellungen für die Oberstufe erarbeiten.

Kurskosten:

Fr. 50.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 211

Papierherstellung – Von Hand und industriell (A)

Leitung:

Elisabeth Flury-Schneller,
Vadelsweg 4 A, 7206 Igis

Zeit:

Donnerstag, 6./13./20. März, 3./10. April
1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Landquart

Kursziel:

Eine Möglichkeit kennenlernen, wie das Thema «Papier» im Unterricht ganzheitlich behandelt werden kann.

Kursinhalt:

- Geschichte der Papierherstellung
- Papier im Alltag
- Papierherstellung in der Industrie (Fabrikbesichtigung, wenn möglich)
- Papierherstellung im Schulzimmer
- Papierrecycling
- Kreatives Papierschöpfen von Hand
- Herstellen eines persönlichen Schöpfsiebes mit Wasserzeichen

Kurskosten:

Fr. 40.- für Material

Anmeldefrist:

6. Februar 1997



Kurs / Corso 212

Windspiele / Giochi con il vento (O)

Leitung / Responsabile:

Dumeng Secchi, 7551 Ftan

Zeit / Data:

Mittwoch / mercoledì, 19./26. März /
marzo 1997, 14.00-19.00 Uhr

Ort / Luogo:

Zernez

Kursziel:

1. Einen persönlichen Zugang zum Wind entdecken
2. Hilfreiche technische Tips und Kniffe kennenlernen

Obiettivo del corso:

1. Un accesso personale per scoprire il vento
2. Imparare mezzi e trucchi tecnici ausiliare

Kursinhalt / Contenuti del corso:

Windräder / Mulinelli
Windpendel / Pendoli
Windfahnen / Banderuole
Windhosen / robe d'aria o turbine
Windsäcke / maniche ad aria
Windtücher / teloni
Windflausen / e altri ancora
je nach Wind und Person / a seconda del
vento e della persona

Kurskosten / Tassa del corso:

Fr. 20.- / fr. 20.

Anmeldefrist / Scadenza dell'iscrizione:

19. Februar 1997 / 19 febbraio 1997

Kurs 213

Bau eines Webrahmens Einführung in die Technik des Webens (O) (Unterrichtsbeispiele für die Oberstufe im Bereich Handarbeit/Werken)

Leitung:

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,
7012 Felsberg

Zeit:

1. Teil: 4 Mittwochnachmittage
ab 5. Februar 1997
2. Teil: 4 Mittwochnachmittage
ab 14. Mai 1997
14.15-18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Teil 1:

- Holzarbeiten nach Plan (Handwerklich-technische Zielsetzungen)

Teil 2:

- Kennenlernen einer alten Textiltechnik (gestalterisch-handwerklich Zielsetzungen)
Unterrichtsbeispiel für die Oberstufe
Werken/Handarbeit

Kursinhalt:

«Mit dem selbstgebauten Webrahmen einen Teppichläufer weben»

1. Aus Holzlatten bauen wir einen grossen, stabilen Webrahmen mit Kett- und Warenwalzen (Grösse 120x70 cm)
2. Einführung in die Technik des Webens (Leinenbindung) vom Entwurf zum selbstgewobenen Teppich

Kurskosten:

ca. Fr. 75.- für Material

Anmeldefrist:

4. Januar 1997



Corso 214

Creazione della carta (1-6)

Responsabile:

Sandra Crameri, Sennhofstrasse 11,
7000 Chur

Data e Luogo:

Poschiavo: Corso 214.1: Sabato 10 mag-
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00
Mesocco: Corso 214.2: Sabato 24 mag-
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00

Programma del corso:

Rifacendoci a tecniche antiche ma semplici, creeremo diversi tipi di carta. I materiali base necessari oltre alla cellulosa, sono di tipo organico come: ortica, paglia, fiori secchi, foglie di granoturco, bucce di cipolla ecc... La carta preziosa che ne risulta é stupefacente e si adatta sia come carta decorativa per il cartonnaggio, sia come carta da lettera o altro. L'infrastruttura e gli utensili necessari possono venir improvvisati, di modo che ogni insegnante può sperimentare

con la propria classe queste varie tecniche per la creazione della carta.

Tassa del corso:
fr. 40.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
31 marzo 1997

Kurs 215

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Leitung:
Alenka Macus, Via Montalin 3,
7013 Domat/Ems

Zeiten und Orte:
Ilanz: Kurs 215.1: Mittwoch, 05. Februar 1997, 13.45-17.15 Uhr
Chur: Kurs 215.2: Mittwoch, 19. März 1997, 14.00-17.30 Uhr
Zerne: Kurs 215.3: Mittwoch, 26. März 1997, 14.00-17.30 Uhr
Küblis: Kurs 215.4: Mittwoch, 09. April 1997, 13.45-17.00 Uhr

Kursziel:
– Kurze Übersicht über Fasern und Ausrüstungen
– Neue Fasern, neue Ausrüstungen
– Funktionelle Bekleidung

Kursinhalt:
– Kurze Repetition aller Fasern und Ausrüstungen
– Gewebekunde
– Neuigkeiten auf dem Markt (z.B. Tencel, Cupro)
– Neue Ausrüstungen
– Funktionelle Bekleidung (Sympatex, Goretex)

Kurskosten:
Fr. –.-

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 216

Optische Spiele

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klasse inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,
8006 Zürich

Zeit und Ort:
216.1 *Samedan:* Samstag, 15./22. Februar 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

216.2 *Chur:* Donnerstag, 6./13./20./27. März 1997, 18.30-21.30 Uhr
216.3 *Ilanz:* Mittwoch, 19./26. März 1997, 13.45-19.15 Uhr
216.4 *Klosters:* Samstag, 6./20. September 1997, 08.45-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Kursziel:
– Optische Phänomene und Kreiselbewegung beobachten, verstehen und anwenden
– Funktionales auf spielerische Art wahrnehmen
Dieses Verständnis bildet die Ausgangslage für Werkarbeiten.

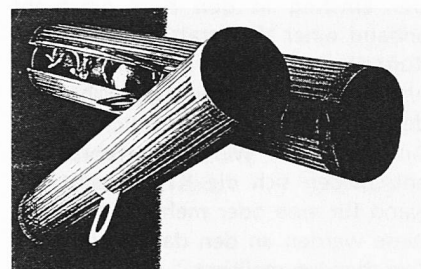
Kursinhalt:
– Beobachten der physikalischen Grundgesetze der Kreiselbewegung
– Bauen einfacher Kreisel
– Experimentieren mit Farbmischungen anhand von Farbkreiseln
– vom starren zum bewegten Bild: Spielen mit optischen Täuschungen und deren Einbezug in Werkarbeiten (z.B. Trommelkino)

Kurskosten:
Fr. 40.- bis Fr. 50.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

Kurs 217



Vom Inhalt zur Verpackung Werken zum Thema Verpackung
Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,
8006 Zürich

Zeit und Ort:
217.1 *Ilanz:* Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr
217.2 *Klosters:* Samstag, 31. Mai, 7. Juni 1997, 08.45-12.00 und 13.30-17.00 Uhr
217.3 *Chur:* Herbst 1997 (siehe März-Schulblatt)

217.4 *Samedan:* Samstag, 15./29. November 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Kursziel:
– Auseinandersetzung mit Verpackung und deren Funktion
– Herstellung von Verpackung, abgestimmt auf Inhalt und Funktion

Kursinhalt:
– Kennenlernen von Verpackungsgestaltungen anderer Kulturen
– Erkennen der Hauptfunktionen der Verpackung (Schutz, Hülle, Verschluss, Präsentation)
– funktionale Verpackungen herstellen
– exemplarisches Arbeiten mit den Materialien Papier und Karton.
Diese Erfahrungen können im Holz-, Metall- und Kunststoffunterricht umgesetzt werden.

Kurskosten:
Fr. 40.- bis Fr. 50.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Corso 219

Applicazioni creative indirizzato alle insegnanti di lavori femminili

Responsabile:
Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10,
9100 Herisau

Data e orario:
mercoledì/giovedì, 20/21 agosto 1997,
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo:
Poschiavo

Obiettivo del corso:
applicare con la macchina da cucire delle applicazioni semplici e poi ricamarvi sopra

Contenuto del corso:
– Informazioni fondamentali sulla tecnica dell'applicazione
– imbottiture e mezzi ausiliari
– ricamare con la cucitura apposita
– ricamo ltbero sopra le forme applicate
– ornare gli shirts con applicazioni
– allestire dei prospetti per le proprie lezioni d'insegnamento



Costi:
da ca. fr. 10.– a 20.–

Chiusura dell'iscrizione:
21 giugno 1997



Kurs 221

**Weben auf Webstühlen
für Anfängerinnen und Anfänger
Thema: Transparente Gewebe –
Experimente mit Material, Farbe
und Bindung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,
7012 Felsberg

Zeit:
12 Donnerstagabende ab 13. Februar
1997 (nach Absprache)
17.00-19.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Ein einfaches themenbezogenes Webprojekt soll individuell geplant und realisiert werden.

Kursinhalt:
– Entwurfstechniken
– Erlernen der handwerklichen Grundlagen am Webstuhl
(Bereitschaft zu partnerschaftlichem Arbeiten wird vorausgesetzt)

Die Webstühle stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Absprache auch an anderen Wochentagen zur Verfügung.

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
13. Januar 1997



Corso 222

Feltro nella scuola tappeti (A)

Responsabile:
Maja Stenz, alla Villa, 6558 Cabbio

Data:
19-22 agosto 1997
09.00-12.00 e 14.00-17.00

Luogo:
Lostallo

Programme del corso:

- Tradizione di tappeti in feltro con ornamenti
- Lavoro di gruppo per fabbricare pezzi grandi

Costo del materiale:
fr. 60.–

Scadenza dell'iscrizione:
30 maggio 1997



Kurs 224

Gips im Werkunterricht (O)

Leitung:
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,
9470 Buchs

Zeit:
Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5./12. Juni
1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Es können Kenntnisse erworben werden über ein im Grunde genommen sehr einfaches Material GIPS, das in seinen Anwendungsmöglichkeiten jedoch vielfältig und in seinem Erscheinungsformen vielgestaltig ist.

Kursinhalt:
Der Einstieg in den Kurs geschieht anhand einer Werkstatt durch die die Kursteilnehmer/innen (KT) mit Material und Techniken vertraut gemacht werden = 1. Kursabend
Aufgrund der Werkstatteerfahrungen entscheiden sich die KT je nach Aufwand für eine oder mehrere Arbeiten. Diese werden an den darauffolgenden Kursabenden realisiert.

Kurskosten:
Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:
15. April 1997



Kurs 226

Bau von Lampen (O)

Leitung:
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 226.2:
Mittwoch, 8./22. Januar, 5./19. Februar
1997

Klosters: Kurs 226.3:
Mittwoch, 5./19. März, 2./16. April 1997
jeweils 14.00-18.00 Uhr

Kursziel:
– Sicherer Umgang mit Strominstallationen
– Gestalterische Auseinandersetzung mit Lichtwirkungen

Kursinhalt:
Der Kurs besteht aus einem technischen und einem gestalterischen Teil. Im ersten Teil montieren wir fachgerecht einen Schalter, einen Stecker und eine Lampenfassung an ein Kabel. Anschliessend gestalten wir eine Blende aus lichtdurchlässigen Stoffen wie Papier, Plexiglas etc. damit das «neue» Licht nicht blendet.

Kurskosten:
Fr. 15.– für Material- und Kursunterlagen

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 227

**Holzbearbeitung
mit dem Schnitzseisen (O)**

Leitung:
Pius Walker, Bildhauer, Balma, 7132 Vals

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 227.2:
Dienstag, 18./25. März, 1. April 1997
18.30-21.30 Uhr
Mittwoch, 26. März, 2. April 1997
13.30-18.00 Uhr

Kursziel:
– Handhabung und Schärfen der Schnitzseisen
– Die speziellen Eigenschaften, welche beim Schnitzen berücksichtigt werden müssen, einschätzen. Die Schnitzseisen dementsprechend führen.
– Eigenen Arbeitsentwurf in Holz umsetzen

Kursinhalt:
– Einführung in die Schnitztechnik
– Schärfen der Schnitzseisen
– Herstellen eines Gegenstandes nach Wahl, wie z.B. Masken/Wurzeln, Relief, evtl. Schriften

Kurskosten:
für Material noch unbekannt (nach Aufwand)

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 230

Marotten / Stabfiguren und Tischmarionetten: Bau und Spiel (A)

Leitung:
Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7,
8037 Zürich

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 230.3:
Mittwoch, 15./22./29. Januar 1997,
14.00-19.45 Uhr

Kursziel:
– Bau einfacher Improvisationsfiguren
– Spielen mit den hergestellten Figuren

Kursinhalt:
Marotten, Stabfiguren und Tischmarionetten, Bau und Spiel.
Sie stellen eine einfache Improvisationsfigur her; verschiedene Materialien stehen zur Verfügung. In spielerischer Form erlernen Sie die Führungstechnik.

Kurskosten:
Fr. 40.– für Material

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 234

Keramik-Grundkurs (1-6)

Leitung:
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lüren

Zeiten und Orte:
Schiers: Kurs 234.1:
Mittwoch, 8./15./22. Januar 1997
14.00-18.00 Uhr
Thusis: Kurs 234.2:
Mittwoch, 29. Januar, 5./12. Februar
1997, 14.00-18.00 Uhr
Chur: Kurs 234.3:
Mittwoch, 14./21./28. Mai 1997
14.00-18.00 Uhr

Kursziel:
– Materialgerechtes Werken mit Ton
– Tonveredelung mit Engoben und Glasuren

Kursinhalt:
– Eigenschaften und Verwendung verschiedener handelsüblicher Tone

- Anwendung von Glasuren und Engoben
- Fächerverbindungen mit Ton

Kurskosten:
ca. Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 251

«Vom Skisport zum Schneesport?!» (A) Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinander- setzung mit neuen Trends

Leitung:
Schulturnkommission Graubünden
Sportamt Graubünden
Urs Wohlgemuth, Seminarturnlehrer,
7220 Schiers

Zeit:
17.-19. Januar 1997

Kursbeginn:
Freitag, 17. Januar, um 19.00 Uhr

Kursschluss:
Sonntag, 19. Januar, um 16.30 Uhr

Ort:
Splügen

Kursziel:
– J+SFK
– Materialtests
– Auseinandersetzung
mit neuen Trends

Kursinhalt:
– Themen gemäss FK-Dossier J+S
– Neues vom Sportamt und von J+S
– Testmaterialien:
– Engtaillierte Ski
– Breitski (Tiefschnee)
– Big foot
– Telemark
– Snowboard
– Squal
– Diskussion über den sinnvollen oder unsinnigen Einsatz von neuem Gerät in der Schule!
– Wie weiter im Schulangebot (Ski, Boarden usw.)?

Kurskosten:
J+S-Leiter Skifahren Fr. 60.–
übrige Teilnehmer/-innen Fr. 140.–
Snowboardmiete Fr. 50.–
Skiliftkosten Fr. 60.–

Anmeldefrist:
20. Dezember 1996

Kursträger:
Schulturnkommission GR

Kurs 252

Tanzen:
... wollen ... können ... müssen
Adressaten: Oberstufenlehrkräfte

Leitung:
Romy Haueter Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:
Mittwoch, 22. Januar 1997
13.30-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Aufzeigen eines gangbaren Weges mit Schülerinnen und Schülern, tanzende Bewegungserfahrungen zu machen

Kursinhalt:
Bemerkung: keine tänzerische Vorbildung nötig
Einerseits wird in einem ersten Teil nach der offenen Methode gearbeitet. Andererseits wird im zweiten Teil auf dieser Basis eine Folge erarbeitet

Kurskosten:
Fr. 5.–

Anmeldefrist:
6. Januar 1997

Kursträger:
TSLK

Kurs 253

Snowboard Schnupperkurs
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Urs Wohlgemuth, Schibabüel,
7220 Schiers

Zeit:
Mittwoch, 5. März 1997 13.30-16.30 Uhr

Ort:
Grüsch-Danusa

Kursziel:
– Schnupperkurs für Anfänger
– Vermitteln elementarer Grundkenntnisse im Snowboardfahren

Kursinhalt:

- Einführung Grundsprung
- Materialkenntnisse

Kurskosten:

Kosten für Skilifte, evtl. Snowboardmiete

Anmeldefrist:

10. Februar 1997

Kursträger:

TSLK

Kurs 254**Intensivwochenende Snowboard**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Urs Wohlgemuth, Schibabüel,
7220 Schiers

Zeit:

Samstag/Sonntag, 15./16. März 1997
Samstag, 13.30-16.30 Uhr
Sonntag, 09.30-12.00 und 13.30-16.00 Uhr

Ort:

Grüsch-Danusa

Kursziel:

Intensivschulung

Voraussetzung: elementare Grundkenntnisse oder Kurs vom 5. März 1997

Kursinhalt:

- Schulung der Grundtechnik
- Verbessern der persönlichen Fahrtechnik in Leistungsgruppen
- Spiel- und Wettkampfformen für den Schulunterricht

Kurskosten:

Kosten für Skilifte, evtl. Snowboardmiete

Anmeldefrist:

5. März 1997

Kursträger:

TSLK

Kurs 255**Gesundheitserziehung im Turnunterricht**

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte

Leitung:

Heinz Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:

Mittwoch, 9. April 1996, 14.00-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Sensibilisieren, wieder gezielter Gesundheitserziehung zu machen

Kursinhalt:

- Definition des aktuellen Gesundheitsbegriffs
- Gesundheitszustand unserer Jugendlichen
- Gesundheitsproblematik in verschiedenen Bereichen des Turnunterrichts
- verhaltens- und verhältnisorientierte Massnahmen für die Gesundheitsförderung im Turnunterricht

Kurskosten:

für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

9. März 1997

Kursträger:

TSLK

Kurs 257**Wie Dir, so geht's auch mir!**

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte und Interessierte

Leitung:

noch unbekannt

Zeit:

Samstag/Sonntag, 31. Mai / 1. Juni 1997
Samstag, 13.30 bis Sonntag, 16.30 Uhr

Ort:

noch unbekannt

Kursziel:

Austausch unter den Lehrkräften in den Bereichen

- Inhalte, Planung, Organisation
- Problemfelder (Motivation, schwierige Klassen)
- Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

20. Januar 1997

Kursträger:

TSLK